

Newsletter der Gemeinde Schaan 17. März 2022

Zwei weitere Projekte im Rahmen des Freiraumkonzepts genehmigt

Das Schaaner Freiraumkonzept, das auch unter dem Namen «Schaan grünt» bekannt ist, sorgt für neue Grün-, Wasser- und Begegnungsflächen im Gemeindezentrum. Ziel ist es, nicht nur für mehr Wohlfühlambiente zu sorgen, sondern auch dem Hitzeeffekt vorzubeugen, der durch die zunehmende Versiegelung und den Klimawandel an Bedeutung gewonnen hat. In den vergangenen Jahren wurden bereits einige Plätze durch Rabatten, Blumen, Bäume, Sträucher und Brunnen aufgewertet. Zu den aktuellen Meilensteinen des Freiraumkonzepts gehören die Neugestaltung der St. Peter-Umgebung und des Rathausplatzes. Auch die Arbeiten an der Bahnhofstrasse beim Lindarank sind fast abgeschlossen. Für die nächste Etappe hat der Gemeinderat nun zwei weitere Teilprojekte bewilligt. Diese betreffen den Abschnitt der Landstrasse zwischen dem Lindaplatz und dem Lindarank sowie denjenigen der Poststrasse direkt beim Haus der Wirtschaft.

Zwischen dem Lindaplatz und dem Lindarank sollen schon bald schattenspendende Bäume und mit Blühstauden bepflanzte Versickerungsflächen nicht nur für mehr Aufenthaltsqualität und ein lebendigeres Dorfbild sorgen, sondern auch durch ihre ökologischen und klimaregulierenden Aspekte punkten: Die Bäume wirken dem Hitzeeffekt entgegen, die unversiegelten Flächen garantieren ein nachhaltiges Versickern des Regenwassers, und die attraktive Blütenpracht schafft Nahrungsquellen für verschiedene Insektenarten, die für ein funktionierendes Ökosystem unentbehrlich sind. Für die Umsetzung dieses Teilprojekts hat der Gemeinderat einen Kredit von 155'000 Franken genehmigt.

Auch bei der Poststrasse neben dem Haus der Wirtschaft werden wertvolle Grünstrukturen geschaffen, die dem stark befahrenen Abschnitt ein attraktiveres, freundlicheres Gesicht verleihen. Sechs schmale Bäume bringen frischen Wind zwischen die Betonfassaden, schaffen neue Begegnungszonen und wirken durch ihre klimaregulativen Leistungen zudem gesundheitsfördernd. Der Gemeinderat hat den dafür nötigen Kredit in Höhe von 250'000 Franken ebenfalls bewilligt.

Mit diesen zwei zukunftsweisenden Projekten werden weitere wichtige Schritte im Freiraumkonzept hin zu einem noch lebenswerteren Schaaner Zentrum in Angriff genommen.

Nächste Etappe hin zu einer zukunftstauglichen Deponie Ställa/Forst

Um die Infrastruktur der Inertstoff-Deponie Ställa/Forst zu erweitern und zu modernisieren, hat die Gemeinde Schaan in den letzten Jahren viel investiert. Nachdem das Amt für Bau und Infrastruktur im Jahr 2013 die Baubewilligung erteilt hat, begannen die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des Grossprojekts. Die weitere Planung und Realisierung der Deponieerweiterung erfolgte dann in verschiedenen Jahresetappen. 2021 wurde schliesslich

das Bauabfallkompartiment mit der grundwasserschonenden Entwässerung umgesetzt, das bald in Betrieb gehen kann. Für das Jahr 2022 sind verschiedene weitere Arbeiten zur Optimierung des Deponieareals vorgesehen.

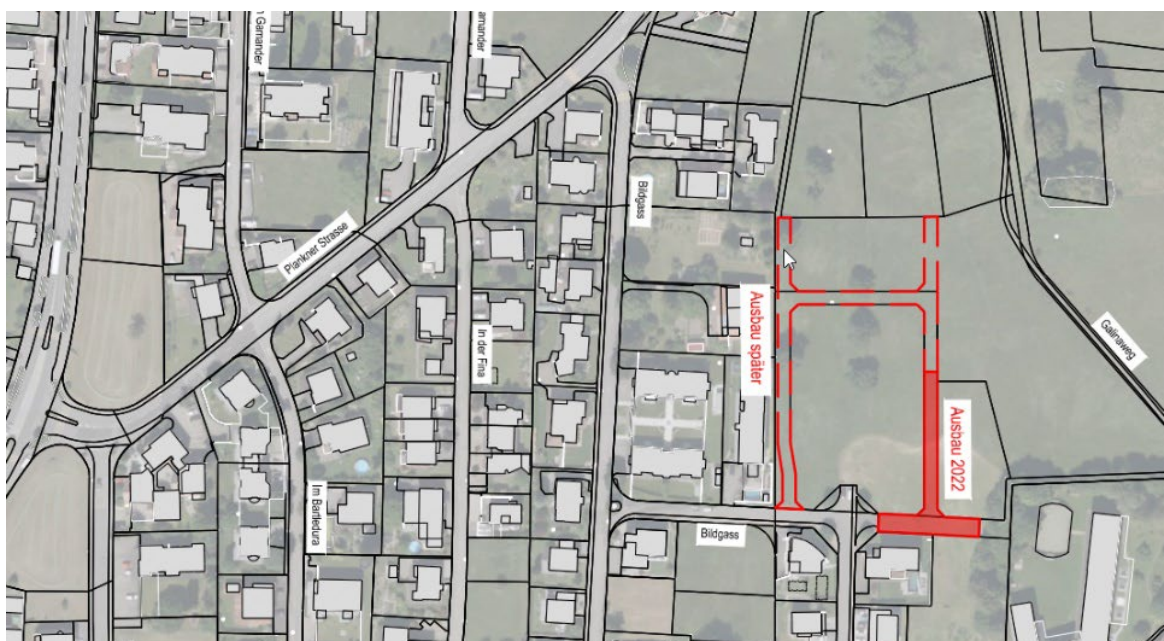
In diesem Rahmen sollen unter anderem eine Schiebetoranlage bei der Kippstelle sowie eine Schranke bei der Zutrittskontrolle montiert werden. Des Weiteren stehen Arbeiten rund um die Kanalisation, den Sicht- und Lärmschutzdamm sowie die Sanierung der bestehenden Deponiestrassen an. Auch die Gestaltung und Begrünung des Areals rückt in diesem Jahr ins Zentrum.

Der Gemeinderat hat das Projekt für die Bauetappe 2022 inklusive dazugehörendem Kredit in Höhe von 600'000 Franken genehmigt.

Erschliessung des Wohngebiets Duxer Nord

Das Projekt zur Erschliessung des Wohngebiets Duxer Nord setzt sich aus der Verlängerung von zwei Strassenabschnitten zusammen. Einerseits wird die Bildgass in Richtung Südosten um 44 Meter ausgebaut. Andererseits wird angrenzend an diese Verlängerung ein weiterer Teilausbau von 60 Metern in Richtung Nordosten erfolgen. Für den ersten der beiden asphaltierten Strassenabschnitte ist ein zwei Meter breites Trottoir vorgesehen. Im Rahmen dieser Erschliessung werden auch neue Kanalisationsleitungen erstellt sowie die Wasserleitung und Strassenbeleuchtung ausgebaut. Die Liechtensteinischen Kraftwerke erweitern zudem ihr Leitungsnetz für Strom und Kommunikation.

Der Gemeinderat hat das Projekt zur Erschliessung des Gebiets Duxer Nord und den entsprechenden Kredit in der Höhe von 565'000 Franken bewilligt.



Neue Webseite zur Förderung der Naturvielfalt

Biodiversität bedeutet Vielfalt des Lebens. Um der Tier- und Pflanzenwelt neuen Raum und Entwicklungsmöglichkeit in einer Zeit zu geben, in der die Natur immer mehr dem Fortschritt weichen muss, hat die Gemeinde Schaan diverse Renaturierungsprojekte initiiert. Eine neue Unterseite auf der Homepage der Gemeinde informiert über die entsprechenden Hintergründe und Standorte. Zudem stellt die Forst- und Umweltkommission dort Veranstaltungshinweise sowie viele Tipps und Tricks zur Verfügung, wie jede und jeder einzelne seinen Beitrag zu mehr Naturvielfalt leisten kann. Die Unterseite ist zu finden unter www.schaan.li, Stichwort «Naturvielfalt».

Ersatzmitglied nimmt im Gemeindegeschulrat Einsitz

Ute Jastrzab hat im Februar 2022 bekannt gegeben, dass sie ihre Sitze im Gemeindegeschulrat und der Energiekommission zur Verfügung stellt. Für den Rest der Mandatsperiode konnte für den Gemeindegeschulrat Astrid Frick gewonnen werden. Sowohl die Präsidentin des Gemeindegeschulrats, Caroline Riegler, als auch die Freie Liste begrüßen den Einsitz des neuen Mitglieds und wünschen Astrid Frick viel Freude bei dieser Aufgabe.

Schaan, 17. März 2022

Gemeindevorsteher Daniel Hilti